Sie grüßen doppelt von der Tabellenspitze

BSV Passau steht mit beiden Wettkampf-Teams nach Herbstrunde auf Platz 1 – „Badminton hat in Passau riesiges Potenzial“

Erste Saison, erste Erfolge: Der Breiten Sport Verein (BSV) Passau 2022 hat sein erstes Jahr mit einem Triumph abgeschlossen, besser gesagt mit einem Doppelerfolg, denn: Beide Mannschaften des im vergangenen Jahr gegründeten Vereins stehen nach der Hinserie in ihren Ligen auf dem 1. Platz. „Großartig“, sagt BSV-Vorsitzender Roland Liebsch, der stolz auf das neue zarte Pflänzchen in der Passauer Sportlandschaft blickt und sagt: „Badminton in Passau ist eine ungemähte Wiese und hat riesiges Potenzial.“

Noch nicht einmal ein Jahr ist es her, da „wechselten“ die Badminton-Spieler von der Spvgg Hacklberg zum BSV, und seither boomt Badminton. Die inzwischen 92 (!) Mitglieder trainieren in der Dreifachturnhalle am Fernsehturm und in der Grundschul-Turnhalle in Hacklberg, der Inder Saurabh Kumar brachte als Übungsleiter ganz frische Badminton-Impulse in die Dreiflüssestadt. „Leider wird Saurabh Passau verlassen, er möchte nach Berlin gehen“, sagt Liebsch zur beruflichen Zukunft des IT-Spezialisten.

Doch mit Andreas Wltschek, in Personalunion auch Badminton-Abteilungsleiter, und Alina Hoose stehen kompetente Alternativen parat. Student Wltschek ist zudem Mannschaftsführer des Top-Teams, das vom Spielgruppenleiter Georg Engl „eins höher“ in die Bezirkliga Süd eingruppiert wurde, die zweite BSV-Truppe startet in der untersten Klasse des Bayerischen Badminton-Verbandes, der Bezirksklasse A-Süd. „Vermutlich war dem Spielgruppenleiter die Spielstärke unseres Teams bekannt und er hat gesehen, dass sich die Erste in der untersten Liga wohl gelangweilt hätte“, erklärt sich Liebsch den „Aufstieg am grünen Tisch“ – „aber genau weiß ich es nicht.“

Sie schlagen erfolgreich für die beiden Mannschaften des BSV Passau auf: (hinten von links) Alex Röck, Sebastian Zimmer, Alex Gottinger, Marina Weger, Roland Liebsch, Max Klabunde (Mannschaftsführer 2. Mannschaft), Andreas Wltschek (Abteilungsleiter, Trainer und Mannschaftsführer 1. Mannschaft), Norbert Englbrecht (Geschäftsführer), Christian König; (vorne von links) Armin Hofbauer, Vitali Sokolov, Philipp von Cornberg und Ion Vratanar. – Foto: RL

Und in beiden Ligen rangieren die Passauer Mannschaften ganz oben: Die Zweite holte in fünf Spielen drei Siege und zwei Remis und liegt mit einem Punkt Vorsprung vor dem Post SV Landshut III auf dem Platz an der Sonne.

Ähnlich rosig ist die Lage beim ersten BSV-Team: In sechs Partien gingen die Passauer fünfmal als Sieger aus der Halle, nur im Duell mit dem Zweiten TV Osterhofen zogen die Badminton-Spieler um Wltschek beim 3:5 den Kürzeren. Nach der Niederlage zum Auftakt im Doppel für Andreas Wltschek an der Seite von Mohammed Bazil Puthiyaveetil Abdul Saleem egalisierte das Doppel Saurabh Kumar / Christofer Fellicious. Weil die Osterhofener kein Damen-Doppel aufbieten konnten, holten Birgit Ull und Alina Hoose kampflos den Punkt für den BSV. Doch dann brach das Unheil über die Passauer hinein, in den nächsten vier Matches verloren Kumar, Simon Peter Krummradt, Mieko Kuwahara und Fellicious alle Sätze. Wltschek und Alina Hoose war es vorbehalten, den dritten Zähler durch einen Sieg im Mixed zu holen. „Macht aber nix“, sagt Vorsitzender Liebsch, „es gibt ja schließlich noch ein Rückspiel“ – und dieses steigt schon am Sonntag, 22. Januar, ab 10 Uhr in der Dreifachhalle.

Für den Vorsitzenden, der in Mannschaft 2 aktiv ist, fußt der Erfolg auf mehreren Faktoren: „Wir haben gute Spieler, die mit Ehrgeiz und Kampfgeist zur Sache gehen. Zudem herrscht in beiden Mannschaften eine gute Stimmung – und wir hatten natürlich auch das Glück des Tüchtigen.“ So hofft man an der Neuburger Straße, „dass die 1. Mannschaft aufsteigt“, ein Ziel für Team 2 will der Vorsitzende nicht formulieren.

Sollte gleich in der Premieren-Saison der Aufstieg gelingen, „müssen wir Freiwillige für Übungsleiter und Schiedsrichter finden“, sagt Liebsch. Auf seinem Wunschzettel steht zudem, weitere Belegungszeiten für das „BSV-Wohnzimmer“ an der Neuburger Straße und vielleicht in einer anderen Passauer Halle. „Ansonsten sind wir zeitlich ziemlich limitiert“, sagt der Vorsitzender, der übers „freie Spiel“ in der Hacklberger Grundschul-Turnhalle neue Freunde für den schnellsten Rückschlagsport der Welt im BSV begeistern möchte, für „systematisches Training fehlen jedoch dann die Kapazitäten“, sagt Liebsch. Der Vorsitzende ist jedoch optimistisch, dass dieses Problem gelöst werden kann, „schließlich feiern wir schon im ersten Jahr Erfolge – und das soll auch so bleiben.“ – mis

Bezirksliga Süd

1. BSV Passau	6	5	0	1	40:8 10:2
2. TV Osterhofen	6	4	2	0	30:17 10:2
3. TSV Vilsbiburg	6	4	0	2	31:17 8:4
4. TV Zwiesel	6	2	2	2	24:24 6:6
5. TSV Plattling	6	2	1	3	20:28 5:7
6. TV Viechtach II	6	1	1	4	15:33 3:9
7. BC Grafenau	6	0	0	6	7:40 0:12

Bezirksklasse A Süd

1. BSV Passau II	5	3	2	0	23:17 8:2
2. Post SV Landshut III	5	3	1	1	28:12 7:3
3. Vilshofener BV	5	3	1	1	24:15 7:3
4. TSV Regen II	5	2	0	3	19:20 4:6
5. BC Grün-Weiß Obernzell II	5	1	1	3	12:28 3:7
6. TSV Vilsbiburg II	5	0	1	4	13:27 1:9